

REPAIR-CAFÉ

Letzte Chance für defekte Schätzchen



Von Thomas Rausch

Im Repair-Café in Rösrath hat das ehrenamtliche Team viel zu tun: Es bietet den Service zweimal monatlich an - einmal im Clubraum der evangelischen Versöhnungskirche, einmal in der Katholischen Jugendfreizeitstätte.

Andreas Gecks hofft auf die Reparatur seines Cassettenrecorders, Walter Puhala und Rolf Kneisel (v. l.) helfen mit ihrem Know-how.

Foto: Christopher Arlinghaus

Fast 40 Jahre alt ist die Nähmaschine von Trude Grede aus Kürten-Bechen. Nun ist das Gerät kaputt, doch die Besitzerin will sich damit nicht abfinden. Sie besitzt zwar eine modernere Nähmaschine, bevorzugt aber das gute Stück aus den 70er Jahren: "Die ist viel robuster", sagt Grede. Der Hersteller habe für das Gerät keine Ersatzteile mehr. Gredes letzte Hoffnung ist daher das Repair-Café in Rösrath, das ein ehrenamtliches Team seit kurzem auf die Beine stellt. Doch auch hier fehlt zunächst

die nötige Schraube.

Acht Elektrogeräte, vom Staubsauger bis zum Radio, haben Hilfesuchende an diesem Nachmittag bereits vorbeigebracht. Immerhin sechs davon konnte das Reparatur-Team wieder in Gang bringen. Es bietet den Service zweimal monatlich an - einmal im Clubraum der evangelischen Versöhnungskirche, das andere Mal in der Katholischen Jugendfreizeitstätte (Juze). Die Reparatur ist kostenlos, Spenden für Ersatzteile sind aber willkommen. Bastler Friedrich Wilhelm Mörtl hat das Repair-Café initiiert, das kleine Team leistet eine Art Nachbarschaftshilfe.

Zugleich ist die Reparatur ein Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen inmitten der Wegwerf-Gesellschaft. Gerade nehmen sich Walter Puhala und Rolf Kneisel einen alten Kassettenrekorder vor, der Kassetten-Transport funktioniert nicht mehr. Beide sind Fachleute für Radio- und Fernsehgeräte mit Meisterbrief, in ihrem Ruhestand bringen sie ihr Know-how im Repair-Café ein. Sie haben rasch das Problem erkannt, einen über die Jahre erhärteten Gummiriemen. Mit Alkohol machen sie ihn wieder geschmeidig. Für Besitzer Andreas Gecks, der eigens aus Düsseldorf gekommen ist, hat das Gerät hohen Liebhaberwert: "Das war früher mal sehr schick - profimäßig gemacht."

Unterdessen hat Angelika Hilfrich ihre Teekanne ins Juze gebracht: Am Schnabel ist ein Stück abgebrochen, die Rösratherin hat mehrfach erfolglos versucht, es mit Porzellankleber wieder zu befestigen. Friedrich Wilhelm Mörtl kann zwar keine Soforthilfe leisten, weiß aber Rat: Hilfrich soll die Bruchstelle mit Alkohol reinigen, diesen ausdünsten lassen und es dann erneut mit Kleber versuchen. Ihre Tochter Simone hat mit ihrem Anliegen direkt Erfolg: Lily Mörtl und Hanna Wehling schaffen es, einen eingeklemmten Schal aus einem Reißverschluss zu befreien.

Repair-Café, jeden ersten Samstag im Monat im Clubraum der Versöhnungskirche, Hauptstraße 16,

jeden dritten Freitag im Monat im Juze, jeweils 14 bis 17 Uhr.

INFOline

Artikel URL: <http://www.ksta.de/roesrath/repair-caf--letzte-chance-fuer-defekte-schaetzchen,15189238,22561544.html>

Copyright © 2012 Kölner Stadtanzeiger